

AMAALS 
FÜR DIE ERSTEN 10 TAGE VON
DHU'L HIJAH



TUGENDEN DER ERSTEN ZEHN TAGE DES DHUL HIJJAH

Alles Lob gebührt Allah سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى und möge Er unseren Propheten Muhammad ﷺ vor jeder abfälligen Sache bewahren und seine Erwähnung und die Erwähnung seines Hauses und seiner Gefährten erheben.

Ibn Abbaas رضي الله عنه berichtete, dass der Prophet ﷺ sagte:

Es gibt keine Tage, an denen gute Taten bei Allah سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى beliebter sind als diese Tage; gemeint sind die ersten zehn Tage von Dhul-Hijjah. Sie fragten nach: Nicht einmal Dschihad für die Sache Allahs? Er sagte: Nicht einmal der Dschihad für die Sache Allahs, es sei denn, man geht in den Dschihad und opfert dabei sein Leben und seinen Besitz und kehrt mit keinem von beiden zurück. (Al-Bukhaari)

In einer anderen Version berichtete Ibn Umar رضي الله عنه, dass der Prophet ﷺ sagte: Es gibt keine Tage, an denen gute Taten größer und von Allah geliebter sind als diese zehn Tage. So rezitiert öfter das Tahleel (Laa Ilaaha Illallah), Takbeer (Allahu Akbar), Tahmeed (Alhamdulillah). (Imam Ahmad)

Jaabir berichtete, dass der Prophet ﷺ sagte: Der beste Tag ist der Tag von Arafah. Es gibt keine Tage, an denen gute Taten

größer oder bei Allah beliebter sind als diese zehn Tage. So rezitiert öfter das Tahleel (Laa Ilaaha Illallah), Takbeer (Allahu Akbar), Tahmeed (Alhamdulillah).

Zehn Arten von Observanzen in diesen Tagen

In Bezug auf die Arten der Anbetung, die während dieser zehn Tage zu verrichten sind: Man muss verstehen, dass diese Tage ein großer Segen von Allah سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى zu Seinem Sklaven sind, der von den aktiv Rechtschaffenen richtig geschätzt wird. Es ist die Pflicht eines Muslims, diesen Segen zu würdigen und das Beste aus der Gelegenheit zu machen, indem er diese zehn Tage dazu nutzt, dem Streben nach harter Anbetung mehr Aufmerksamkeit zu widmen. Unter Seinen Segnungen für Seine Sklaven hat Allah uns viele Möglichkeiten gegeben, Gutes zu tun und Ihn anzubeten, so dass der Muslim ständig aktiv und beständig in der Anbetung seines Herrn sein kann.

Zu den guten Taten, um die sich der Muslim in den ersten zehn Tagen von Dhul Hijjah bemühen sollte, gehören:

Erstens:

Die Verrichtung von Hadsch und Umrah, die die beste aller Observanzen sind. Ihre Vorzüglichkeit wird durch viele prophetis

che Überlieferungen belegt. Der Prophet ﷺ sagte: Die Verrichtung der Umrah und die anschließende Verrichtung einer weiteren sühnt die Sünden, die dazwischen begangen werden. Und der vollkommene Hadsch wird mit nichts anderem als Jannah belohnt werden. Es gibt auch viele authentische Überlieferungen in diesem Sinne.

Zweitens:

Das Befolgen des Fastens an allen oder einigen dieser Tage, insbesondere am Tag von Arafah. Es besteht kein Zweifel, dass das Fasten die beste aller Observanzen ist; denn es ist eine der Observanzen, die Allah سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى nach der heiligen Überlieferung (Hadith Qudsi) auf sich bezieht: Das Fasten ist für Mich, und Ich werde es vergelten. Mein Sklave verzichtet um Meinetwillen auf seine Begierden, Essen und Trinken.

Abu Saeed al-Khudri رضي الله عنه berichtete, dass der Gesandte Allahs ﷺ sagte: Jeder Sklave Allahs, der das Fasten eines Tages für Allahs Sache einhält, wird Allah zwischen ihm und dem Feuer eine Entfernung von siebzig Jahren wegen der Einhaltung dieses Tages trennen. (Vereinbart).

Abu Qataadah رضي الله عنه überlieferte, dass der Prophet ﷺ sagte: „Wenn ich am Tag von Arafat faste, erwarte ich, dass Allah die Sünden sühnt, die im vergangenen Jahr begangen wurden, und

die Sünden, die im darauffolgenden Jahr begangen werden. (Imam Muslim).

Drittens:

Das Rezitieren von Takbeer, und Dhikr in diesen Tagen gemäß den Worten Allahs **سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى** dem Erhabenen: Und erwähne den Namen Allahs an bestimmten Tagen [Al-Baqarah 2:203].

Diese bestimmten Tage werden als die ersten zehn Tage von Dhul Hijjah bezeichnet. Daher empfehlen die Gelehrten, während dieser Tage häufiger Dhikr zu verrichten, gemäß einer Überlieferung, die von Ibn Umar **رضي الله عنه** berichtet wird. Deshalb rezitiere öfter Tahleel, Takbeer und Tahmeed. Ibn Umar und Abu Hurairah **رضي الله عنهما** pflegten während der ersten zehn Tage von Dhul-Hijjah auf die Marktplätze zu gehen und den Takbeer laut zu rezitieren und die Leute wiederholten ihn nach ihnen. Ishaq **رحمه الله** berichtete, dass die Rechtsgelehrten (rahimahumullah) während der ersten zehn Tage von Dhul Hijjah zu rezitieren pflegten: Allahu Akbar, Allahu Akbar, Laa Ilaaha illallah, wallahu Akbar, wa lillaahil-hamd. Es wird empfohlen, sie auf Marktplätzen, in Häusern, auf Straßen, in Moscheen und anderswo laut zu rezitieren. Gemäß den Geboten Allaahs: Damit ihr Allah dafür preist, dass Er euch geleitet hat, und damit ihr Ihm dankbar seid. [Al-Baqarah 2:185]

Viertens:

Reue und Verzicht auf Handlungen des Ungehorsams und aller Sünden, um Vergebung und Barmherzigkeit zu erlangen. Handlungen des Ungehorsams sind Mittel zur Verbannung, während Handlungen des Gehorsams Mittel sind, um Gunst bei Allah zu erlangen سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى Abu Hurairah رضي الله عنه berichtete, dass der Prophet ﷺ sagte: Wahrlich, Allah ist eifersüchtig, und die Eifersucht Allahs wird geweckt, wenn der Mensch gegen das verstößt, was Allah verbietet. (Einverstanden)

Fünftens:

Mehr gute Taten zu vollbringen, wie z.B. das Gebet, die Wohltätigkeit, den Dschihad, das Rezitieren des Korans, das Gebot des Guten und das Verbot des Falschen und ähnliches; denn die Belohnungen für solche Taten werden während dieser Tage vervielfacht. Die Handlungen an diesen Tagen sind unübertroffen in ihrer Vorzüglichkeit und sie sind besser und geliebter bei Allah als andere vorzügliche Handlungen, einschließlich des Dschihad, der die beste aller Taten ist, es sei denn, man opfert beides, sein Leben und sein Pferd.

Sechste:

Es ist an diesen Tagen legal, das Takbier im Allgemeinen zu jeder Zeit zu rezitieren, Tag und Nacht bis zum Eid-Gebet. Das einges

chränkte Takbeer ist das, was nach den Pflichtgebeten zu rezitieren ist. Für Nicht-Pilger beginnt das Takbeer mit dem Tag von Arafah und für Pilger beginnt es mit dem Mittagsgebet des Opfertages und dauert bis zum Asr-Gebet des letzten Tages von Tashreeq.

Siebte:

Darbringung des Opfertiers während des Opfertages und der Tage von Tashreeq.. Es ist die Sunna unseres Vaters Ibrahim عليه zum Gedenken an die Gelegenheit, als Allah Ibrahims Sohn mit einem großen Widder erlöste. Es wurde authentisch bestätigt, dass der Prophet ﷺ zwei schwarze und weiße Widder mit Hörnern opferte. Er tötete sie mit seiner eigenen Hand und rief den Namen Allahs auf sie an, rezitierte das Takbeer und stellte seinen Fuß auf ihre Seite, als er sie tötete. (Vereinbart.)

Achte:

Umm Salamah رضي الله عنها sagte: Wenn ihr den Neumond von Dhul Hijjah seht und einer von euch ein Tier opfern will, dann soll er es unterlassen, seine Haare zu schneiden oder zu rasieren oder seine Finger- oder Fußnägel zu kürzen. In einer anderen Version: Er soll weder seine Haare noch seine Fingernägel schneiden, bis er sein Opfertier geschlachtet hat. Dies wird vielleicht den Nicht-Pilgern auferlegt, um etwas mit den Pilgern gemeinsam

zu haben, die ihre Opfertiere mitbringen. Allah سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى der Erhabene, sagt: Und rasiert euch nicht die Köpfe ab, bis das Opfertier geschlachtet ist. [Al-Baqara 197] Dieses Verbot scheint nur für die Person zu gelten, die das Opfer bringt, nicht für seine Angehörigen, es sei denn, einer von ihnen hat sein eigenes Opfertier. Es ist nicht schädlich, den Kopf zu waschen, auch wenn einige Haare ausfallen.

Neunte:

Der Muslim muss sicherstellen, dass er das Eid-Gebet an seinem vorgesehenen Ort befolgt und an der Khutbah von Eid teilnimmt. Er sollte auch den Zweck von Eid kennen und dass es ein Tag des Dankes und der Chance ist, gute Taten zu vollbringen. Er sollte es nicht in einen Tag des Unfugs, des Ungehorsams oder als Entschuldigung für die Übertretung der verbotenen Dinge verwandeln, wie zum Beispiel das Singen von Musik, unrechtmäßige Vergnügungen, den Konsum von Spirituosen oder dergleichen. All diese Dinge sind abscheulich und machen die guten Taten zunichte, die man in den ersten zehn Tagen des Dhul-Hijjah vollbracht haben mag.

Zehntens:

Nachdem er alle oben genannten Beobachtungen kennt, muss jeder Muslim, männlich oder weiblich, diese Tage im Gehorsam

gegenüber Allah **سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى** nutzen, indem er sich an Ihn erinnert, Ihm Dankbarkeit auszudrücken, alle verpflichtenden Beobachtungen zu erfüllen, die verwerflichen Dinge zu meiden und diese Jahreszeit zu nutzen, um Seine Barmherzigkeit und das Wohlgefallen zu erlangen. Es ist Allah **سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى** allein, der Erfolg gewährt und auf den rechten Weg führt. Möge Er die Erwähnung von Muhammad und seinem Haushalt und seinen Gefährten erhöhen und sie vor jeder abfälligen Sache bewahren.

AMAALS FÜR DIE ERSTEN 10 TAGE VON DHU'L HIJJAH

4 RAKATS (EINHEITEN) NAFL (OPTIONAL) GEBET

Dieser Nafl Namaz sollte im letzten Teil der Nacht (Tahajjud Zeit) gelesen werden

Lesen Sie Suratul Fatihah in jedem Rakat wie gewohnt

Lesen Sie nach dem Rezitieren der Suratul Fatihah das Folgende:

- Ayatul Qursi (x3)
- Suratul Ikhlas (x3)
- Suratul Falaq (x1)
- Suratun Nas (x1)

Nach dem Nafal Namaz lesen Sie einige Tasbih (SubhanAllah,

Alhamdulillah etc.), dann flehen Sie (Dua) zum Allmächtigen.

BELOHNUNGEN FÜR DIE AUSFÜHRUNG DIESER AKTE

- Belohnung für die Durchführung von Hadsch
- Belohnung für den Besuch des geliebten Propheten, Friede und Segen seien auf ihm
- Was immer er/sie will (Gesetzlich) Allah **سُبْحَانَهُ وَتَعَالَى** wird ihre rechtmäßigen Wünsche erfüllen

WENN EINE PERSON IN DER LAGE IST, ALLE 10 NÄCHTE ZU LESEN, GIBT ES EINE ZUSÄTZLICHE BELOHNUNG

- Ihm/ihr wird eine Station in Jannatul Firdous gegeben
- Alle seine/ihre Sünden werden vergeben
- Er/Sie fängt neu an, als wäre er/sie heute erst geboren worden

FASTEN

Man sollte an diesen 10 gesegneten Tagen besonders fasten:

- Am Tag vor Arafa und am Tag von Arafa (8. und 9. Tag)
- Man sollte so viel wie möglich beten
- In diesen 10 Tagen so viele gute Taten vollbringen
- Mit sündigen Handlungen aufhören, die er/sie begangen hat (z.B. Musik hören etc.)



Muhammadiyah House of Wisdom
33 Riding Lane
Hyde, Cheshire
SK14 1NP



(+44) 0161 351 1975



www.zawiyah.org



info@zawiyah.org



[zawiyahorg](https://www.youtube.com/zawiyahorg)



ShaykhAhmadDabbagh

German

